

24.11.2012 - 05:00 Uhr

Saarbrücker Zeitung: Friedrich gegen generelle Visa-Liberalisierung

Saarbrücken (ots) -

Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) hat Forderungen aus der Türkei und aus Russland zurückgewiesen, die Visumpflicht für Bürger dieser Länder grundsätzlich zu liberalisieren. Friedrich sagte der "Saarbrücker Zeitung" (Samstag): "Als Bundesinnenminister muss ich Sicherheitsrisiken im Blick behalten - und darum geht es."

Eine generelle Visa-Liberalisierung für diese Länder halte er derzeit für nicht machbar. "Aber wir wollen mit dem Auswärtigen Amt Erleichterungen etwa für Geschäftsleute erreichen, beispielsweise die Antragstellung bei Service-Büros ermöglichen und Mehrjahresvisa erteilen."

Zugleich betonte Friedrich, dass mittelfristig dann auch ein System notwendig sei, "das den zunehmenden Kontrollverlust ausgleicht. Die Einführung einer Online-Reiseanmeldung, wie es die Amerikaner schon praktizieren, könnte auch ein Vorbild für Europa sein." Denn es sei wichtig zu wissen, "wer mit welchem Ziel und Zweck in den Schengen-Raum einreist", so Friedrich.

Pressekontakt:

Saarbrücker Zeitung
Büro Berlin

Telefon: 030/226 20 230

Original-Content von: Saarbrücker Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/57706/2369945> abgerufen werden.